

# Wenn Hirnaussetzer hilflos machen

**Erziehungsvortrag** Der Sozialpädagoge Peter Karl referiert in der Meringer Realschule über Buben in der Pubertät

HEIKE JOHN

ring Buben in der Pubertät geradzunehmend in den Mittelpunkt der öffentlichen Aufmerksamkeit. Nicht selten beunruhigt ihr Verhalten Eltern, Lehrer und Gesellschaft. In einem Vortrag des Sozialpädagogen Peter Karl werden Probleme mit Jungs und die Phasen der Pubertät angesprochen. Die Veranstaltung am Mittwoch, 11. Februar, um 19.30 Uhr in der Realschule Mering ist eine Kooperation des Elternbeirats der Realschule zusammen mit dem Förderprogramm „Feliks“ der nachbarten Hauptschule. Alle Interessenten sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

„Ich erlebe, dass viele Familienstrukturen während der Pubertät der Jungen äußerst angespannt sind“, so berichtet Referent Peter Karl aus langjähriger Berufserfah-

ung in der sozialen Beratung. Ein Schwerpunkt der Arbeit in seinem systemischen Beratungsinstitut in Gersthofen ist die Jungen- und Männerarbeit. Ein Grund für die Tatsache, dass die Pubertätsverläufe



Peter Karl

bei Jungs meist weitaus schwieriger erlebt werden als bei Mädchen sieht Peter Karl an fehlenden männlichen Vorbildern. „Unser ganzes Erziehungssystem ist vorwiegend weiblich dominiert.“

Das beginnt bei nahezu ausschließlich weiblichen Erzieherinnen in Kindergärten und in der Grundschule. Aber auch in den Familien ist der Vater wenig verfügbar. „Buben wissen nicht, was

männlich ist.“ Die meisten Männer versäumen, ein Stück soziale Verantwortung zu übernehmen, findet der Pädagoge. Ein Problem dabei sei nicht nur die fehlende Zeit der meisten Väter, die nach Feierabend einfach nur müde sind.

**„Ich erlebe, dass viele Familienstrukturen während der Pubertät der Jungen äußerst angespannt sind.“**

Referent Peter Karl

In der Pubertät kommt es zur Abnabelung von der Mutter und männliche Vorbilder sind verstärkt gefragt. Generell klicken sich Väter aber viel schneller aus, wenn es problematisch ist, so hat Peter Karl beobachtet. Um ihren Jungs ein Vorbild zu sein, müssten sie sich zudem erst

einmal selbst ihrer Männlichkeit bewusst werden, fordert der in der Jungen- und Männerberatung erfahrene Berater.

Im Verlauf des Vortragsabends wird Peter Karl die verschiedenen Phasen der Pubertät vorstellen und erklären, wie es durch hormonelle Abläufe zur kompletten Umstrukturierung der Hirnrinde kommt. In einer anschließenden Diskussionsrunde werden Erziehungsfragen besprochen und Erziehungsstrategien für Eltern vorgestellt. Der Referent hält auch ein Notfallprogramm für ratlose Eltern parat.

**Besondere Einladung der Veranstalter an alle Väter**

Eine besondere Einladung der Veranstalter ergeht dabei auch an alle Väter sowie an Trainer im Sportbereich oder Gruppenleiter in Vereinen.